

Vorschlag für ein Leitbild

Oberziel	Das Verkehrskonzept dient der nachhaltigen Stärkung und Entwicklung der Gemeinde Nottuln als bedeutsamer Wirtschafts- und Wohnstandort.			
Werteziele I	Mobilität sozialverträglich gestalten!	Mobilität stadtverträglich gestalten!	Handlungsziele II	
	- Allen Verkehrsteilnehmern gleichwertige Mobilitätschancen bieten I.11 - Mobilitätsalternativen auf möglichst vielen Wegen bieten I.12 - Die Belange von Kindern, Senioren und mobilitätseingeschränkten Menschen berücksichtigen I.13 - Allen Verkehrsteilnehmern hohe Verkehrssicherheit bieten I.14	- Alle Ziele in der Gemeinde und Region sollen gut erreichbar sein I.21 - Die Umweltqualitätsziele berücksichtigen (Luft und Lärm) I.22 - Straßenräumliche Qualitäten sichern und weiter entwickeln I.23 - Verkehrsplanung und Flächennutzungsplanung I.24		
	Den Modal Split zu Gunsten des Umweltverbundes verändern!	Das Straßennetz leistungsfähig halten!	Unnötige Verkehrsleistungen vermeiden!	
	- Das ÖPNV-Angebot verbessern II.11 - Das Radfahren und Zu-Fuß-Gehen fördern II.12 - II.13	- Den Kraftfahrzeugverkehr flüssig halten II.21 - Den Kraftfahrzeugverkehr auf Hauptverkehrsstraßen bündeln II.22 - Den Wirtschaftsverkehr auf geeigneten Straßen führen II.23	- Durch Funktionsmischung kurze Wege in der Stadt ermöglichen II.31 - Ortsteile stärken II.32	
Handlungsziele II	Das Bewusstsein für das Mobilitätsverhalten schärfen!	Den Stadtraum attraktiver gestalten!	Die Umweltauswirkungen des Verkehrs minimieren!	
	Über verkehrliche Angebote und Mobilitätsalternativen informieren II.41	- Straßen sicherer und attraktiver gestalten II.51 - Dörflichen Charakter bewahren II.52	- Lärmemissionen an stark belasteten Straßen reduzieren II.61 - Luftschadstoffe an stark belasteten Straßen reduzieren II.62	